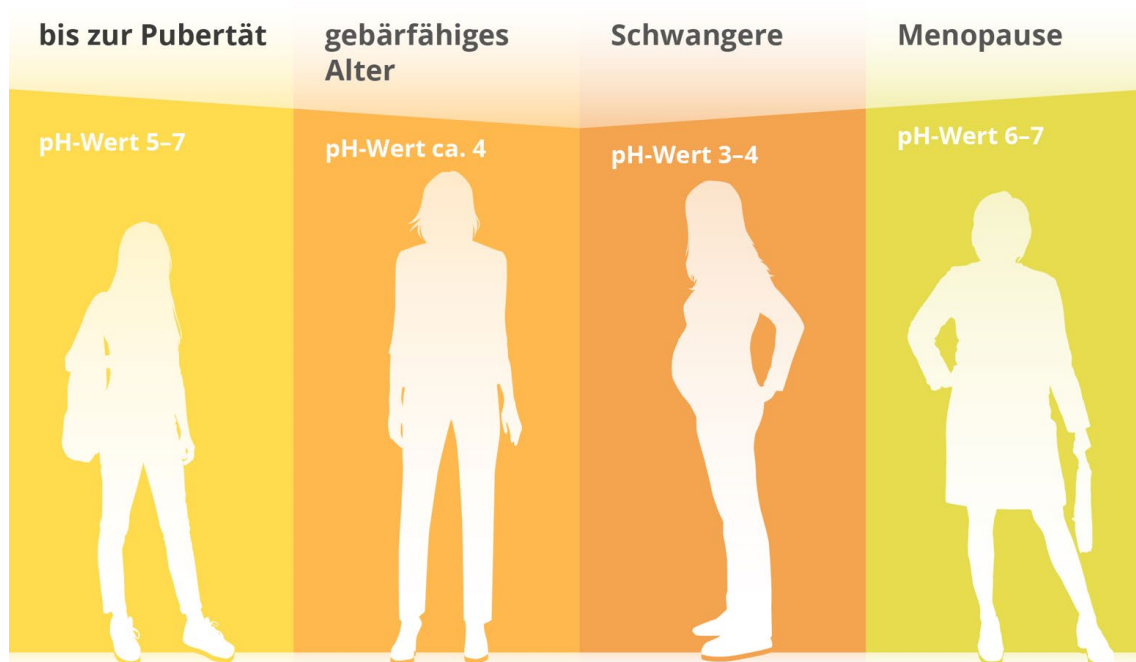


Warum ist Intimpflege wichtig?

Eine spezielle, dem pH-Wert und dem Milieubedarf angepasste Intimpflege ist ein besonders wichtiger Aspekt in der Infektionsprophylaxe. Obwohl Fachkreise ausführlich darauf hinweisen, wird sie aber oftmals vernachlässigt und mit der allgemeinen Körperpflege unter Verwendung herkömmlicher Reinigungs- und Pflegepräparate gleichgesetzt. Der Intimbereich ist jedoch eine besonders sensible Zone mit individuellem Pflegebedarf. Übertriebene oder falsche Intimhygiene reizt die Schleimhaut und beeinträchtigt den speziellen pH-Wert des Intimbereichs negativ. Auch pH-hautneutrale Duschgele sind nicht für den Intimbereich geeignet! Sie zerstören die natürliche Balance: Milchsäurebakterien werden angegriffen, der natürliche Säureschutzmantel wird gestört und dessen Barrierefunktion geschwächt. Die mögliche Folge: Geruchsbildung, Juckreiz und erhöhtes Risiko für Scheideninfektionen.

Eine ideale Intimpflege passt sich den Lebensphasen der Frau an, in denen sich der pH-Wert der Haut im Intimbereich in Abhängigkeit vom weiblichen Hormonspiegel auf natürliche Weise oder durch besondere Umstände wie z. B. eine Schwangerschaft verändert.



Der pH-Wert im äußeren Intimbereich einer Frau ändert sich.

Hautpflege \neq Intimpflege

Daher enthalten Intimpflegemittel spezielle Inhaltsstoffe wie Milchsäure, die für den richtigen pH-Wert sorgen und so die natürliche Schutzfunktion unterstützen. Milchsäure unterstützt den natürlichen Hautschutz im Intimbereich. Neben der Basispflege für den Intimbereich besteht auch Bedarf an speziellen Lösungen, z. B. wenn bei Infektionen oder nach der Menopause ein starkes Trockenheitsgefühl auftritt. Auch bei der Haarentfernung im Intimbereich kann es zu Pickelchen oder Hautreizungen kommen, bei denen eine geeignete Pflege hilft!